

1 Kundenwunschtermin:*

*Bitte beachten Sie, dass zwischen Auftragserteilung und dem Wunschtermin mindestens 10 Werktage liegen müssen.

Einsatztermin:	Call:	Auftrag:
----------------	-------	----------

2 Auftraggeber / Rechnungsempfänger

Name 1: _____
 Name 2: _____
 Ansprechpartner: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 Telefax: _____
 Email: _____

Anlagenersteller

Name: _____
 Adresse: _____

Anlagenstandort

Name 1: _____
 Name 2: _____
 Ansprechpartner: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon/Telefax: _____
 Email: _____

Hinweis: REMKO wird dem Anlagenbetreiber die Dichtheitsprüfung nach der gesetzlichen Verordnung (EU-VO 842/2006) im Rahmen eines Wartungsvertrages anbieten.

3 Art / Verwendung der Anlage

z.B.: Raumkühlung, Prozesskühlung u.ä.

4 Geräte (Seriennummer siehe Typenschilder am Außen- und Innengerät - Ohne Angabe keine Bearbeitung möglich!!)

Typ/SNR Außenteil: _____

5 Bauseitige Vorarbeiten durch den Anlagenersteller

Hydraulische Anlage

- Das installierte Rohmetz weicht von der Planung ab.
Erläuterung: _____
- Der Kaltwassererzeuger ist auf statisch geprüftem Grund ausgerichtet und entkoppelt installiert.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten (Armaturen, Thermometer, Manometer, Strangregulierventile, etc.) sind installiert.
- Kaltwassererzeuger/hydraulische Komponenten sind fachgerecht angeschlossen.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten sind zweimal mit Wasser gespült (ohne Kaltwassererzeuger) und der bauseitige Schmutzfänger anschließend gereinigt worden.
- Druckprobe auf _____ bar (min. 2,5 bar) ist erfolgt.
- Kaltwasserleitungen und Einbauten sind vollständig entlüftet.
- Kaltwasserverbraucher sind luft- und regelseitig angeschlossen und min. 50% der Kühlleistung des Kaltwassererzeugers können durch die Verbraucher abgegeben werden.
- Errechnete Druckverluste werden durch installierte Umwälzpumpe kompensiert.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten sind durchgängig dampfdiffusionsdicht isoliert.
- Eine Glykolkonzentration von _____ % und eine Frostsicherheit ist bis Minus _____ °C des Glykoltyps ist von _____ überprüft worden.

Elektrische Anlage

- Bauseitige Netzeinspeisung ist mit rechtem Drehfeld ausgeführt und evtl. Steuerleitung sind angeschlossen.
- Korrekte Drehrichtung aller Umwälzpumpen der hydraulische Anlage geprüft.
- Absicherung der Netzeinspeisung des Kaltwassererzeugers ist ausreichend dimensioniert.
- Alle Klemmanschlüsse sind auf Zug überprüft.

Planungsunterlagen zur Anlage

- persönliche Übergabe (zum Termin) per Email/Brief
- Hydraulischer Verrohrungsplan
- Aufstellungsplan des Kaltwassererzeugers (Skizze/Zeichnung)
- Elektrische Schaltpläne mit Einbindung von evtl. externen Ansteuerungen

Wichtiger Hinweis:

Falls durch die Nichterfüllung von oben genannten Punkten oder Erfordernissen aus der Bedienungsanleitung die Anreise des Servicetechnikers vergeblich ist, der Einsatz nicht wie vorgesehen beendet werden kann oder dadurch zusätzliche Arbeiten anfallen, werden diese Mehrleistungen gemäß den gültigen REMKO-Verrechnungssätzen zusätzlich in Rechnung gestellt.

6 Hiermit beauftragen wir die Technische Geräteübergabe.

Für das Zustandekommen dieses Vertrages gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma REMKO. Bitte diesen Inbetriebnahmeauftrag vollständig ausgefüllt zurück senden an:
Telefax: +49 (0)5232 606-260 oder Email: checkserv@remko.de

Anwesende beim Termin:

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift